



1. Die schwer kranken Menschen lassen sich in ihrem TXZ registrieren.
2. Die TXZ geben die für eine TX notwendigen Daten an ET weiter.
3. Auf der Intensivstation einer Klinik wird der Hirntod eines Patienten festgestellt.

4. Die Zustimmung zur Organspende liegt vor. Die Klinik informiert die DSO.
5. Der DSO-Koordinator lässt den Hirntoten untersuchen.
6. Der DSO-Koordinator meldet die transplantierbaren Organe mit allen dafür notwendigen

medizinischen Daten an ET.

7. ET berechnet nach den Vorgaben der BÄK für die Organvergabe die potenziellen Empfänger und informiert die TXZ, dass für deren Patienten ein passendes Organ vorliegt.
8. Die TXZ halten Rücksprache mit dem Kranken und entscheiden schließlich über die Annahme.
9. Die TXZ melden an ET die Annahme der Organe.
10. Die Patienten werden in ihre TXZ gebracht und auf die TX vorbereitet.
11. Das Entnahmeteam reist in die Klinik des Hirntoten zur Organentnahme.
12. Dem Organspender werden die freigegebenen Organe entnommen.
13. Die DSO organisiert den Transport der Organe zu den TXZ
14. In den TXZ werden die Organe den Patienten eingesetzt.
15. Die Transplantierten werden auf Medikamente eingestellt und gehen in die Reha.
16. Die Transplantierten kehren zu ihren Familien und in ihr Leben zurück.
17. Die Transplantierten haben die Möglichkeit, über die DSO einen anonymen Dankesbrief an die Hinterbliebenen des Organspenders zu schreiben. Die Hinterbliebenen der Organspender können über die DSO einen anonymen Brief an die Organempfänger schreiben.

#### Abkürzungen

- BÄK** Bundesärztekammer  
**DSO** Deutsche Stiftung Organtransplantation  
**ET** Eurotransplant  
**TX** Transplantation  
**TXZ** Transplantationszentrum